

Ausschreibungstexte für Fall-, Stoß- und Prallschutz

Produktneutrale LV-Texte nach VOB/A § 7 Abs. 2
7 Titel · 16 Positionen · Stand 31.07.2026

Die folgenden Texte sind produktneutral nach VOB/A § 7 Abs. 2 formuliert: kein Firmen- oder Markenname, keine Preise. Sie beschreiben die Qualität, die durch Prüfberichte und Datenblätter belegt ist, und lassen sich unverändert in ein Leistungsverzeichnis übernehmen.

Zu jeder Position gehören ein Kurztext (Positionsüberschrift im LV) und ein Langtext (Leistungsbeschreibung). Mengen, Einheitspreise und Gesamtpreise sind bewusst offen gelassen. Dieselben Texte gibt es als GAEB DA XML (.x83) und GAEB 90 (.d83) für den direkten Import in Ihre AVA-Software.

Inhalt

Titel 1	Prallwand Sporthalle (ballwurfsicher)
Titel 2	Prallschutz / Wandschutz
Titel 3	Säulen- und Stützenschutz
Titel 4	Kanten- und Eckschutz
Titel 5	Heizkörperschutz
Titel 6	Fallschutz
Titel 7	Titelübergreifende Positionen

Sie brauchen einen Text auf Ihr Objekt zugeschnitten – andere Maße, andere Nutzung, zusätzliche Positionen? Kurze Nachricht genügt, wir passen ihn an.

Titel 1 · Prallwand Sporthalle

Vorbemerkung zum Titel

Vorbemerkung – Titel "Prallwand Sporthalle"

Zu liefern und zu montieren ist ein flächiges Prallwandsystem für die Sporthallennutzung.

Das System muss als Prallschutz-Flächensystem nach DIN 18032-7:2020-09 geprüft sein. Nachzuweisen sind:

- Stoßdämpfung nach DIN 18032-7:2020-09, Punkt 5.1
- Widerstand gegen Stoßbeanspruchung nach Punkt 5.2
- Ballwurfsicherheit nach Punkt 5.3 (Prüfung mit Handball und Hockeyball)

Der Prüfbericht einer akkreditierten Prüfstelle (DIN EN ISO/IEC 17025) ist mit dem Angebot vorzulegen. Angebote ohne Prüfbericht werden nicht gewertet. Eigenerklärungen des Bieters ersetzen den Prüfbericht nicht.

Die Fertigung erfolgt nach Aufmaß am Bau; die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen sind Vormengen.

Der Untergrund ist tragfähig, trocken, staubfrei und eben zu übergeben; Ebenheitsabweichungen über DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5 hinaus sind vor Ausführung anzuzeigen.

Position 1.1 — Prallwand, 22 mm, ballwurfsicher

KURZTEXT

Prallwand 22 mm, ballwurfsicher n. DIN 18032-7, vollflächig

LANGTEXT

Liefern und Montieren eines vollflächigen Prallwandsystems auf vorbereiteter Wandfläche in Sporthallen.

Material:

- chemisch vernetzter, geschlossenzelliger Polyethylen-Schaum, Schaumdicke ca. 20,8 mm
- werkseitig kaschierte, kratzfeste Deckfolie (Polyolefin/PVC), Dicke ca. 1,2 mm
- Gesamtdicke 22 mm (Toleranz +/- 5 %)
- Rohdichte Schaumkern ca. 30 kg/m³, Deckschicht ca. 650 kg/m³
- UV-, schimmel- und bakterienresistent, wetterfest
- Brandverhalten Klasse 1

Sicherheitstechnische Anforderung (Nachweis mit Angebot):

- geprüft als Prallschutz-Flächensystem nach DIN 18032-7:2020-09
 - Punkt 5.1 Stoßdämpfung
 - Punkt 5.2 Widerstand gegen Stoßbeanspruchung
 - Punkt 5.3 Ballwurfsicherheit, geprüft mit Handball (23,5 m/s) und Hockeyball (18,0 m/s), Auftreffwinkel 90 Grad und 45 Grad
- geprüft nach EN 913:2009, Anhang C
- Prüfbericht einer nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüfstelle

Ausführung:

- Elementformat bis H 200 cm x L 130 cm, Elemente durch Quersteg verbunden
- vollflächige Verklebung, Kleber systemgeprüft in Verbindung mit dem Plattenmaterial

- Aussparungen für Sportgeräte-Anschlüsse, Elektroinstallationen, Wandanschlüsse
- Außenecken gerundet, $R \geq 10 \text{ mm}$ gemäß DIN 18032-1

Farbe:

- Grundfarbe nach Wahl des Auftraggebers; farblich abgesetzter Quersteg

Abrechnung nach m^2 fertiger montierter Fläche.

Menge: m^2 EP: € GP: €

Titel 2 · Prallschutz / Wandschutz

Vorbemerkung

Vorbemerkung – Titel "Prallschutz / Wandschutz"

Zu liefern und zu montieren ist ein flächiger Prallschutz zur Dämpfung von Anprallenergie an Wandflächen in Bildungs-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen.

Mit dem Angebot vorzulegen sind:

- Nachweis der Stoß- und Fallprüfung nach DIN 18032-7:2020-09
- Prüfnachweise Schadstofffreiheit nach EN 71-1, EN 71-2, EN 71-3
- Konformitätserklärung REACH (EG) 1907/2006
- Nachweis des geforderten Brandverhaltens

Angebote ohne vollständige Nachweise werden nicht gewertet.

Die Fertigung erfolgt nach Aufmaß am Bau; angegebene Mengen sind Vormengen. Der Untergrund ist tragfähig, trocken, staubfrei und eben zu übergeben (DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5).

Position 2.1 — Prallschutz Wand, 20 mm

KURZTEXT

Prallschutz Wand, 20 mm, schadstofffrei, stoßgeprüft

LANGTEXT

Liefern und Montieren eines vollflächigen Prallschutzes auf vorbereiteter Wandfläche.

Material:

- Lamellenstruktur aus geschlossenzelligem Ethylenvinylacetat (EVA):
42 quadratische Lamellen 20 x 20 mm auf durchgehender Trägerschicht 3 mm
- Nenndicke 20 mm (Toleranz +/- 10 %)
- Flächengewicht mind. 2,7 kg/m², Rohdichte ca. 150 kg/m³
- stoß- und fallgeprüft nach DIN 18032-7:2020-09
- geprüft nach EN 913:2009 Anhang C
- schadstoffgeprüft nach EN 71-1, EN 71-2, EN 71-3;
konform REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
- Brandverhalten mindestens Klasse 2 (CL2)
- thermisch und akustisch dämmend, abwischbar,
desinfektionsmittelbeständig, schimmel- und schädlingsresistent

Ausführung:

- werkseitiges Plattenformat 100 x 200 cm (2 m² je Platte),
Elementgröße bis H 210 x L 105 cm; Zuschnitt nach Aufmaß
- fugendicht stumpf gestoßen verlegt
- vollflächige Verklebung mit systemgeprüftem, schnell aushärtendem Kleber
- Aussparungen für Elektroinstallationen, Heizkörpernischen und sonstige Einbauten
- Außenecken gerundet, R >= 10 mm gemäß DIN 18032-1

Farbe:

- Standardsortiment mindestens 10 Farbtöne;
ab 40 m² Abnahmemenge jede RAL-Farbe lieferbar
- Bemusterung vor Fertigung

Abrechnung nach m² fertiger montierter Fläche; Verschnitt im Einheitspreis.

Menge: m² EP: € GP: €

Position 2.2 — Zulage: Brandverhalten Klasse 1

KURZTEXT

Zulage: Ausführung Brandverhalten Klasse 1 (Bfl-s1)

LANGTEXT

Zulage zu Position 2.1 für die Ausführung in Brandverhalten Klasse 1 (Bfl-s1), erforderlich bei bauaufsichtlicher Anforderung in öffentlichen Gebäuden.

Alle übrigen Eigenschaften unverändert. Nachweis mit dem Angebot.

Menge: m² EP: € GP: €

Position 2.3 — Alternativ: Wandschutz 10 mm (EVA)

KURZTEXT

Alternativ: Wandschutz 10 mm, schadstofffrei

LANGTEXT

Wie Position 2.1, jedoch:

- homogenes geschlossenzelliges Ethylenvinylacetat (EVA)
- Nenndicke 10 mm (Toleranz +/- 10 %)
- Flächengewicht ca. 1,5 kg/m²
- Oberfläche glatt, abwischbar
- Prüfungen und Brandverhalten wie Position 2.1

Einsatz als Wand- und Anfahrerschutz in Bereichen ohne sportliche Nutzung.

Menge: m² EP: € GP: €

Position 2.4 — Zulage: Konfektionierung und Sonderzuschnitte

KURZTEXT

Zulage: Konfektionierung, Aussparungen, Sonderzuschnitte

LANGTEXT

Zulage für werkseitige Konfektionierung über den geraden Zuschnitt hinaus:

- Aussparungen für Elektroinstallationen, Bodenhülsen, Türzargen, Fensterlaibungen, Wandanschlüsse
- Gehrungsschnitte an Innen- und Außenecken
- Rundungen, Schrägen und freie Formen nach Zeichnung

Abrechnung pauschal je Objekt nach Aufmaß.

Menge: psch EP: € GP: €

Titel 3 · Säulen- und Stützenschutz

Position 3.1 — Säulenschutz, rund

KURZTEXT

Säulenschutz, 20 mm, stoßgeprüft, umlaufend

LANGTEXT

Liefern und Montieren eines umlaufenden Anprallschutzes an frei stehenden Rundstützen.

Material wie Titel 2, Position 2.1 (EVA-Lamellenstruktur, Nenndicke 20 mm, stoß- und fallgeprüft nach DIN 18032-7:2020-09, schadstoffgeprüft nach EN 71-1/-2/-3, REACH-konform, Brandverhalten mind. Klasse 2).
Bei sportlicher Nutzung mit Ballspiel ist das ballwurfsichere System nach Titel 1 einzusetzen.

Ausführung:

- werkseitig konfektioniert auf den Stützendurchmesser, geschlossen umlaufend, ohne freiliegende Schnittkanten
- Schutzhöhe ab OK Fertigfußboden: mm (Regelhöhe 2.000 mm)
- vollflächig verklebt bzw. mit verdeckten Spanngurten gesichert; keine scharfkantigen Befestigungsmittel im Nutzungsbereich
- Farbe nach Wahl des Auftraggebers

Stützendurchmesser laut Planung. Abrechnung nach Stück.

Menge: St EP: € GP: €

Position 3.2 — Säulenschutz, Rechteck-/Sonderprofil

KURZTEXT

Säulenschutz für Rechteck-/Sonderprofil, allseitig geschlossen

LANGTEXT

Wie Position 3.1, jedoch für Stützen mit rechteckigem oder Sonderquerschnitt (z. B. Stahlprofile HEA/HEB, Betonrechteckstützen).

Der Schutz ist allseitig geschlossen um das Profil zu führen. Sämtliche Außenkanten sind gerundet auszubilden, $R \geq 10$ mm gemäß DIN 18032-1.

Profilmaße laut Planung; Ausführung nach Aufmaß. Abrechnung nach Stück.

Menge: St EP: € GP: €

Titel 4 · Kanten- und Eckschutz

Position 4.1 — Eckschutz an Außenecken

KURZTEXT

Eckschutz Außenecke, $R \geq 10$ mm nach DIN 18032-1

LANGTEXT

Liefern und Montieren eines Eckschutzes an vorspringenden Außenecken (Wandvorsprünge, Pfeiler, Türleibungen, Mauerkanten).

Material:

- geschlossenzelliges Ethylvinylacetat (EVA) bzw. EVA-Lamellenstruktur
- Nenndicke: mm (10 mm oder 20 mm gemäß Planung, Toleranz ± 10 %)
- schadstoffgeprüft nach EN 71-1/-2/-3; REACH-konform
- stoß- und fallgeprüft nach DIN 18032-7:2020-09
- Brandverhalten mindestens Klasse 2 (CL2); Klasse 1 (Bfl-s1) bei bauaufsichtlicher Anforderung

Ausführung:

- Material über Eck geführt; Schenkelbreite je Seite 30/30, 40/40, 50/50 oder 100/100 mm gemäß Planung
- die entstehende Außenkante ist gerundet auszubilden mit $R \geq 10$ mm gemäß DIN 18032-1
- vollflächig verklebt; keine scharfen Kanten oder Befestigungsmittel im Nutzungsbereich
- Höhe ab OK Fertigfußboden: mm

Der Eckradius ist durch Herstellererklärung nachzuweisen und am montierten Element mit Radienschablone überprüfbar.

Abrechnung nach lfm fertiger Kante.

Menge: lfm EP: € GP: €

Position 4.2 — Kantenschutzstreifen, flach

KURZTEXT

Kantenschutzstreifen, flach aufgeklebt

LANGTEXT

Liefern und Montieren von Schutzstreifen auf ebener Fläche (Stoßschutz, Anfahrschutz, Markierung).

- Material und Prüfungen wie Position 4.1
- Nenndicke 10 mm (± 10 %)
- Streifenbreite 20, 30, 40, 50 oder 100 mm gemäß Planung
- vollflächig verklebt

Hinweis: Bei flach aufgeklebten Streifen ist die an der freien Streifenkante erzielbare Rundung durch die Materialstärke begrenzt. Wird an einer freien Kante $R \geq 10$ mm gefordert, ist ein stärkeres Profil einzusetzen (siehe Position 4.1).

Abrechnung nach lfm.

Menge: lfm EP: € GP: €

Titel 5 · Heizkörperschutz

Vorbemerkung zum Titel

Drei Ausführungen, drei Schutzziele — sie sind nicht austauschbar und sollten im LV bewusst gewählt werden:

Position	Schutzziel	Typischer Einsatz
5.1 Stabkonstruktion	Fang- und Stoßschutz — verhindert den Anprall an Heizkörper, Ventile und Anschlüsse. Die Heizkörperoberfläche bleibt zwischen den Stäben teilweise erreichbar.	Kita, Schule, Hort, Pflege — Regelfall
5.2 Zulage geschlossene Front	zusätzlich Berührschutz gegen die heiße Oberfläche	Krippe, Kleinkindbereich, Pflege mit hohen Vorlauftemperaturen
5.3 ballwurfsichere Ausführung	Fang-/Stoßschutz plus geprüfter Prallschutz gegen Ballanprall	Sport-, Bewegungs- und Mehrzweckräume

Position 5.1 — Heizkörperschutz, Stab-/Gitterkonstruktion

KURZTEXT

Heizkörperschutz, maßgefertigt, Stabkonstruktion, B-s3,d0

LANGTEXT

Liefern und Montieren eines maßgefertigten Heizkörperschutzes vor Heizkörpern in Aufenthaltsbereichen von Kindern, Jugendlichen und pflegebedürftigen Personen. Der Schutz wirkt als Fang- und Stoßschutz und verhindert den direkten Anprall an Heizkörper, Ventile und Anschlussleitungen.

Konstruktion und Material:

- Rohrkonstruktion aus PVC, Wandstärke 2 mm (+/- 10 %), glatte, stoßfeste Oberfläche
- äußerer Rahmen aus Rohr Durchmesser 50 mm, senkrechte Füllstäbe aus Rohr Durchmesser 30 mm
- Rohre und Formteile durch Druck- und Rastverbindung kraftschlüssig gefügt; Stoßstellen bündig und griffsicher, ohne vorstehende Kanten
- Werkstoff Polyvinylchlorid und Polypropylen, Flächengewicht ca. 2 kg/m²
- Brandverhalten: mindestens Klasse B-s3,d0 nach EN 13501-1 (Prüfverfahren EN 13823)
- Schadstoffnachweis: Rohrmaterial konform EN 71-3 (Migration bestimmter Elemente)
- der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen, als Klassifizierungsbericht einer notifizierten Prüfstelle oder als Herstellererklärung des Rohrherstellers
- lichter Abstand der senkrechten Füllstäbe ≤ 80 mm; die Konstruktion darf an keiner Stelle von einer Kugel mit 100 mm Durchmesser durchdrungen werden
- keine waagerechten Auftritte, die zum Erklettern einladen
- offene Konstruktion; die Wärmeabgabe des Heizkörpers wird durch den Schutz nicht behindert
- Oberfläche abwischbar, Reinigung mit handelsüblichen milden Reinigungsmitteln
- Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus dem Standardsortiment (weiß, hellblau, blau, grün, gelb, orange, rot)

Ausführung:

- Fertigung nach Aufmaß des vorhandenen Heizkörpers; das Element ist allseitig über den Heizkörper hinaus zu führen

- Heizkörpermaße (B x H x T): x x mm
- ohne scharfe Kanten und ohne freiliegende Befestigungsmittel im Nutzungsbereich
- Aussparungen für Thermostatventil, Anschlussleitungen und vorhandene Halterungen
- Befestigung an Wand bzw. Boden über gelenkige Monoblock-Schellen bzw. Gewindedübel gemäß Planung
- Element für Reinigung, Wartung und Zugang zum Heizkörper demontierbar
- witterungs- und frostbeständig, daher auch im Außenbereich einsetzbar; UV-Beständigkeit eingeschränkt

Hinweis: Die offene Stabkonstruktion ist Fang- und Stoßschutz. Wird zusätzlich ein Berührschutz gegen die heiße Heizkörperoberfläche gefordert, ist Position 5.2 auszuschreiben.

Hinweis: Für Heizkörperschutz besteht keine eigene Produktnorm. Die Anforderungen an Stababstand und Nichtdurchdringbarkeit sind sinngemäß aus den Regeln für Geländer, Brüstungen und Umwehrungen abgeleitet.

Abrechnung nach Stück.

Menge: St EP: € GP: €

Position 5.2 — Zulage: geschlossene Frontplatte (Berührschutz)

KURZTEXT

Zulage Heizkörperschutz: geschlossene Front, Berührschutz

LANGTEXT

Zulage zu Position 5.1 für eine geschlossene Frontfläche aus opakem Polycarbonat anstelle der offenen Stabfläche.

- schützt zusätzlich vor der direkten Berührung der heißen Heizkörperoberfläche
- Polycarbonat-Massivplatte, Nenndicke 2 bis 5 mm (opake Ausführung)
- Brandverhalten mindestens Klasse B-s2,d0 nach EN 13501-1
- der Klassifizierungsbericht einer notifizierten Prüfstelle ist mit dem Angebot vorzulegen
- Konvektionsöffnungen im oberen und unteren Bereich sind vorzusehen, damit die Wärmeabgabe des Heizkörpers erhalten bleibt
- Kanten entgratet und gerundet
- Reinigung und Demontierbarkeit wie Position 5.1

Abrechnung nach Stück.

Menge: St EP: € GP: €

Position 5.3 — Alternativ: Heizkörperschutz, ballwurfsicher

KURZTEXT

Heizkörperschutz ballwurfsicher n. DIN 18032-7:2020-09 Pkt. 5.3

LANGTEXT

Liefern und Montieren eines maßgefertigten Heizkörperschutzes für Sport-, Bewegungs- und Mehrzweckräume, in denen mit Ballanprall auf den Heizkörper zu rechnen ist.

Aufbau:

- Grundkonstruktion wie Position 5.1 (Brandverhalten mindestens

Klasse B-s3,d0 nach EN 13501-1)

- vollflächig gepolsterte Verkleidung der Front- und Oberseite
- Polsterung: chemisch vernetzter, geschlossenzelliger Polyethylen-Schaum
ca. 20,8 mm mit werkseitig kaschierter, kratzfester Deckschicht
ca. 1,2 mm; Gesamtdicke 22 mm (+/- 5 %)
- Brandverhalten der Polsterung: schwer entflammbar gemäß
Herstellerangabe; Nachweis mit dem Angebot vorzulegen
- Oberfläche abwischbar, desinfektionsmittel-, schimmel- und
bakterienbeständig

Nachweis:

- Die Polsterung ist als Prallschutz-Flächensystem nach
DIN 18032-7:2020-09 zu prüfen, Punkt 5.1 Stoßdämpfung, Punkt 5.2
Widerstand gegen Stoßbeanspruchung und Punkt 5.3 Ballwurfsicherheit
(Handball und Hockeyball).
- Der Prüfbericht einer nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten
Prüfstelle ist mit dem Angebot vorzulegen. Angebote ohne Prüfbericht
werden nicht gewertet.

Ausführung:

- Fertigung nach Aufmaß des vorhandenen Heizkörpers
- Heizkörpermaße (B x H x T): x x mm
- gepolsterte Verkleidung klettbefestigt und ohne Werkzeug abnehmbar
(Reinigung, Wartung, Zugang zum Heizkörper)
- freistehende Ausführung auf Füßen oder wandbefestigt gemäß Planung
- Aussparungen für Thermostatventil und Anschlussleitungen
- alle Außenkanten gerundet $R \geq 10$ mm gemäß DIN 18032-1
- Konvektionsöffnungen sind vorzusehen; die Wärmeabgabe des Heizkörpers
darf nicht relevant behindert werden

Abrechnung nach Stück.

Menge: St EP: € GP: €

Titel 6 · Fallschutz (Fallschutzbelag mit Kunstrasenauflage)

Wichtig: Die kritische Fallhöhe hängt von der Dicke ab.

Dicke	Flächengewicht	Nachweis kritische Fallhöhe
15 mm	8 kg/m ²	im Datenblatt kein HIC-Wert angegeben — nur EN 913:2009 Anh. C
25 mm	8 kg/m ²	HIC 1,69 m, geprüft nach EN 1177:2008

Position 6.1 — Fallschutzbelag, 25 mm, Fallhöhe 1,69 m

KURZTEXT

Fallschutzbelag 25 mm, Fallhöhe 1,69 m nach EN 1177

LANGTEXT

Liefern und Verlegen eines stoßdämpfenden Fallschutzbelages unter Spiel- und Klettergeräten sowie in Aufprallbereichen.

Material:

- Basis: Schaumgummi-Agglomerat, > 90 % Gummigranulat, < 10 % Polyurethan-Bindemittel
- Oberfläche: grüne Kunstrasenauflage, werkseitig kaschiert
- Nenndicke 25 mm (Toleranz +/- 10 %)
- Flächengewicht ca. 8 kg/m²
- witterungs-, frost- und UV-beständig
- Brandverhalten klassifiziert nach EN 13501-1

Sicherheitstechnische Anforderung:

- stoßdämpfender Bodenbelag nach DIN EN 1177:2008
- kritische Fallhöhe (HIC) mindestens 1,69 m
- zusätzlich geprüft nach EN 913:2009 Anhang C

Das Prüfzeugnis über die kritische Fallhöhe ist mit dem Angebot vorzulegen. Angebote ohne Nachweis werden nicht gewertet.

Ausführung:

- Lieferformate: Platte 98 x 98 cm, Rolle Breite 4,00 m, Eckelemente 75 + 75 mm; Sonderformate nach Aufmaß
- Verlegung lose aufliegend oder vollflächig verklebt mit Polyurethan- bzw. Neopren-Kleber (ca. 500 g/m²)
- geeigneter Untergrund: Asphalt, Beton oder verdichteter, tragfähiger und ebener Unterbau; nicht geeignet auf instabilem, nicht verdichtetem Untergrund
- Zuschnitte um Gerätepfosten, Bordsteine und Einbauten fugendicht

Der Fallschutzbereich ist nach den Vorgaben der Gerätehersteller bzw. nach DIN EN 1176 zu dimensionieren.

Abrechnung nach m² fertig verlegter Fläche.

Menge: m² EP: € GP: €

Position 6.2 — Zulage: Rand- und Kantenabschluss

KURZTEXT

Zulage: Rand- und Kantenabschluss Fallschutzbelag

LANGTEXT

Zulage zu Position 6.1 für Rand- und Kantenabschlüsse mittels Eckelementen (75 + 75 mm) bzw. maßgefertigten Randprofilen, um Stolperkanten und Aufstellen der Belagsränder zu vermeiden.

Abrechnung nach lfm.

Menge: lfm EP: € GP: €

Titel 7 · Titelübergreifende Positionen

Position 7.1 — Aufmaß vor Ort (Eventualposition)

KURZTEXT

Eventualposition: Aufmaß vor Ort durch den Auftragnehmer

LANGTEXT

Aufmaß sämtlicher zu schützender Flächen, Stützen, Kanten und Heizkörper vor Ort durch fachkundiges Personal des Auftragnehmers, einschließlich Erfassung aller Einbauten, Aussparungen und Anschlusssituationen sowie Erstellung eines Aufmaßprotokolls als Grundlage der Fertigung.

Abrechnung pauschal je Objekt.

Menge: psch EP: € GP: €

Position 7.2 — Musterstücke

KURZTEXT

Musterstücke Material und Farbe

LANGTEXT

Liefern von Musterstücken des angebotenen Materials in mindestens drei Farbtönen zur Bemusterung und Freigabe durch den Auftraggeber vor Fertigungsbeginn.

Abrechnung pauschal.

Menge: psch EP: € GP: €